

Die Welt der Quantenchemie versammelte sich zur MQM 2019 in Heidelberg

Abstract:

Die Theoretische Chemie mit einem besonderen Augenmerk auf „Wavefunction Methods“ stand im Zentrum der 9. Molecular Quantum Mechanics Konferenz, die Anfang Juli in Heidelberg stattfand. 350 Studierende und Forscher aus aller Welt besuchten die vom Max-Planck-Institut für Kohlenforschung organisierte Tagung und erlebten ein abwechslungsreiches sechstägiges Konferenzprogramm, das viel Neues aus der Welt der Quantenchemie und den Austausch mit renommierten Experten bot.



Prof. Sigrid Peyerimhoff (links) bei der Ehrung durch Christel Marian (rechts) mit dem Wissenschaftlichen Chair Frank Neese vom MPI für Kohlenforschung © Schiffhorst für MPI für Kohlenforschung

Das Vortragsprogramm umfasste rund 50 Beiträge von hochkarätigen Fachleuten der Theoretischen Chemie aus führenden Universitäten und Instituten. Zu den Sprechern gehörten zum Beispiel Professor Martin Head-Gordon von der University of California, Berkeley oder Stefan Grimme von der Universität Bonn. Aus dem Kreis der Bewerbungen

hatte der Ausschuss weitere 17 Vorträge in das Programm gewählt. Inhaltlich legte die Konferenz ein besonderes

Augenmerk auf neue methodische Entwicklungen, welche Zukunftsperspektiven für die Chemie und die angrenzenden Bereiche der Biochemie, der Pharmazie und den Materialwissenschaften eröffnen.

In vier historischen Redebeiträgen zu Ehren der deutschen Wissenschaftler Prof. Werner Kutzelnigg (Ruhr-Universität Bochum), Prof. Wilfried Meyer (Universität Kaiserslautern), Prof. Sigrid Peyerimhoff (Universität Bonn) und in Gedenken an Prof. Reinhart Ahlrichs (Karlsruhe Institut of Technology, verstorben) wurde die „Deutsche Schule der Quantenchemie“ geehrt.

Die Genannten haben bahnbrechende Beiträge auf dem Gebiet der elektronischen Strukturtheorie geleistet, insbesondere beim Verständnis von Phänomenen der Elektronenkorrelation und bei der Entwicklung neuer und leistungsfähiger Annäherungsverfahren.

Zwei Poster Sessions mit insgesamt 250 Postern, eine Willkommens- und eine Abschlussparty, sowie ein Speakers' Dinner auf dem Kaiserstuhl rundeten die Konferenzwoche ab, welche von den Teilnehmern trotz zum Teil tropischer Temperaturen sehr genossen wurde.

Die Konferenzreihe "Molecular Quantum Mechanics" findet seit 2001 alle drei Jahre in verschiedenen Ländern statt und würdigt traditionell die wissenschaftlichen Leistungen führender Wissenschaftler des Fachgebiets, die im Gastland geboren wurden. Die 9. MQM in Heidelberg endete mit einem Blick auf die 10. MQM Conference, welche 2022 an der Virginia Tech in den Vereinigten Staaten stattfinden wird.

Ein book of abstracts mit allen Beiträgen liegt hier <https://www.mqm2019.org/abstractbook/> bereit. Aktuell können Interessierte für einen Sonderband von Molecular Physics zur Konferenz einen Beitrag einreichen. Nähere Informationen finden sich auch hier www.mqm2019.org.



Poster Session im historischen Ambiente und attraktive Posterpreise von PCCP.
© Schiffhorst für MPI für Kohlenforschung

Für weitere Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:

Max-Planck-Institut für Chemische Energiekonversion
Christin Ernst, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Telefon: 0208-306-3681, christin.ernst@cec.mpg.de

Max-Planck-Institut für Kohlenforschung
Isabel Schiffhorst, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Telefon: 0208/306-2003, schiffhorst@mpi-muelheim.mpg.de